

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 19.03.2009

Überarbeitet 19.03.2009

Descoderm Händedesinfektionsmittel

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Handelsname	Descoderm Händedesinfektionsmittel
Lieferant	REMSGOLD CHEMIE GmbH & Co. Talstraße 2, D-73650 Winterbach Telefon (07181) 97704-0, Telefax (07181) 97704-50 E-Mail info@remsgold.de Internet www.remsgold.de
Auskunftgebender Bereich	Bürozeiten 8.00 - 17.00 Uhr Telefon 07181-97704-0 Telefax 07181-97704-50
Notfallauskunft	REMSGOLD CHEMIE GmbH & Co Telefon 07181-97704-0
Hersteller	Dr. Schumacher GmbH D-34201 Melsungen Postfach 1162, D-34201 Melsungen Telefon + 49/5664/9496-0, Telefax + 49/5664/8444
Auskunftgebender Bereich	Dr. Schumacher GmbH Telefon 05664 94960 Telefax 05664 8444
Notfallauskunft	Gefahrgutbüro Kropshofer Telefon 06132-84463 Telefon + 49/5664/9496-0, Telefax + 49/5664/8444

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

R10

Xi; R36

R-Sätze

10

Entzündlich.

36

Reizt die Augen.

67

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Alkoholische Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	< 65	F R11; Xi R36; R67

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Medizinalkohle einnehmen lassen.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Schaum

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Reste mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht über 50 °C erwärmen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Das Produkt ist leichtentzündlich.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Säuren oder Laugen aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerung: kühl und trocken.

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Lagerklasse 3A

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Atemschutz

Bei normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.

Handschutz

Bei normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

Bei normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form

Flüssigkeit

Farbe

klar

Geruch

alkoholartig

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 19.03.2009

Überarbeitet 19.03.2009

Descoderm Händedesinfektionsmittel

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	7 - 8,6	20 °C			
Siedetemperatur	> 85 °C				
Erstarrungsbereich	< -20 °C				
Flammpunkt	24 °C				
Zündtemperatur	> 485 °C				
Untere Explosionsgrenze	2 Vol-%				
Dichte	0,876 g/cm ³	20 °C			
Löslichkeit in Wasser				löslich	
Viskosität 1 dynamisch	9 mPa*s	20 °C			

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luftgemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.

Zu vermeidende Stoffe

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit Alkalimetallen.

Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Weitere Angaben

Keine thermische Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

! 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

! Erfahrungen aus der Praxis

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Reizt die Augen.

Allgemeine Bemerkungen

Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der RL 1999/45/EG vorgenommen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Verhalten in Kläranlagen

Vor Ableitung in die Kanalisation nach dem Stand der Technik behandeln.

Allgemeine Hinweise

Das Produkt gelangt bei sachgemäßer Anwendung nicht in das Abwasser. Es ist biologisch sehr gut abbaubar, besitzt aufgrund der hohen Wasserlöslichkeit keine Bioakkumulation.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 19.03.2009

Überarbeitet 19.03.2009

Descoderm Händedesinfektionsmittel

! 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

! Abfallschlüssel

07 06 04*

Abfallname

andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in den Mitgliedstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben.

Dementsprechend sind "Abfälle zur Verwertung" und "Abfälle zur Beseitigung" zu unterscheiden. Besonderheiten - insbesondere bei der Anlieferung - werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt.

Empfehlung für die Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

Allgemeine Hinweise

Abfallschlüssel bezieht sich auf das Originalprodukt.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1987 Alkohole, N.A.G. (Propan-2-ol), 3, III, Klassifizierungscode: F1

LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 L / 45 L; Trays: 5 L / 20 kg (brutto)

Seeschifftransport IMDG (GGVSee)

UN 1987 ALCOHOLS, N.A.S.- (propan-2-ol), 3, III

Begrenzte Mengen (Kapitel 3.4): zusammengesetzte Verpackungen: 5 L / max. 30 kg (brutto); Trays: 5 L / 20 kg (brutto)

Lufttransport ICAO/IATA-DGR

UN 1987 - (propan-2-ol), 3, III

PAC 309 (60 L), CAC 310 (220 L)

Weitere Angaben zum Transport

Deutschland / Postversand: National: max. 3000 ml je Innenverpackung / max. 6 L je Versandstück; International: verboten.

! 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und der Gefahrstoffverordnung als Fertigarzneimittel nicht kennzeichnungspflichtig.

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.

! Kennzeichnung

Xi Reizend

R-Sätze

10 Entzündlich.

36 Reizt die Augen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum 19.03.2009

Überarbeitet 19.03.2009

Descoderm Händedesinfektionsmittel

S-Sätze

- | | |
|-----|---|
| 1/2 | Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. |
| 16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| 25 | Berührung mit den Augen vermeiden. |
| 26 | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| 35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

Technische Anleitung (TA) Luft

Klasse III Ziffer 3.1.7 Anteil < 70 %

Wassergefährdungsklasse 1 Selbsteinstufung

VOC Richtlinie

VOC Gehalt <65 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Arzneimittel gut verschlossen und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Weitere Informationen

Händedesinfektionsmittel Descoderm wird hergestellt durch Dr. Schumacher, D-34201 Melsungen
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

- R 11 Leichtentzündlich.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.